

**From:** "Verein Freunde des Augartens - www.baustopp.at"

**Date:** 30. September 2009 15:12:12 MESZ

**To:** Vorrath Erich <Erich.vorrath@kronenzeitung.at>,  
Leserbriefe <leser@kronenzeitung.at>

**Subject:** **WienKrone 30.09.2009, Argumente gegen Saal**

Herrn Redakteur  
Erich Vorrath  
DieKrone

Betr.: DieKrone 30.9.2009, S. 21

Argumente gegen Saal für die Sängerknaben immer kurioser.

Übertitel: Augartenbesetzer fürchten Gastspiele im Konzertkristall.

Sehr geehrter Herr Redakteur !

Sie sind von allen RedakteurInnen der Kronenzeitung jener (langdienende),  
der am besten um die Motive und Ziele der Augarteninitiative, insbesondere  
des Vereines Freunde des Augartens, weiß / wissen sollte.

Ich rufe sie Ihnen in Erinnerung:

**Den Augarten Wien von Bauprojekten, von jeglicher Verbauung,  
freizuhalten.**

Inzwischen gehen die Anstrengungen der Bürgerinitiative, den Augarten Wien  
als Grünraum zu bewahren, in das elfte Jahr (1998 Privatschule Ecke  
Wasnergasse / Rauscherstraße, 1999-2001 Hakoah-Projekt, Privatschule  
Castellezgasse 35-37, 2003-2007 DCV-Projekt im Gefechtsturm, usw.)

Konzerthalle alias Eventhalle im Augartenspitz:

hier geht es nicht um ein Pro oder Kontra Konzerthalle Wiener Sängerknaben,  
sondern darum, die Verbauung von Flächen im Augarten zu verhindern.

**Naherholungsraum zu erhalten,  
auch künftigen Generationen.**

**Dazu die Beschlüsse der Bezirksparlamente aus Leopoldstadt und  
Brigittenau, von den Vertretern aller legitimierten demokratischen Kräfte  
unterzeichnet, erstmals 1998, den Augarten von jeglicher weiteren  
Verbauung freizuhalten.**

"Der Bau des Lauder Chabad Campus ... der letzte Eingriff bleiben..."

Vermutlich kennen Sie Argumente der Bauwerber für den Bau der Halle im Augarten.

Diese Argumente zu hinterfragen, wäre eine lohnende journalistische Aufgabe.

Früher pflegten Sie zu recherchieren, bevor Sie sich an Schreibmaschine oder laptop setzten, um Beiträge zum Augarten zu verfassen.

Früher wäre Ihnen nicht passiert, Unwahrheiten (".. gültiger Baubescheid vorliegt ..") zu platzieren !

Fakten:

A/ Es liegt per heute, 30.September 2009. 12.00 Uhr **KEIN gültiger (=rechtskräftiger)** Baubescheid für die Konzerthalle WSK vor.

B/ Ebensowenig gibt es bis zu diesem Zeitpunkt "gerichtliche Klagen gegen **die** Augartenbesetzer". Es ist **eine** Unterlassungs-Klage an **eine** Einzelperson zugestellt worden.

C/ Aufführungen durch WSK in der projektierten Halle an 90 Tagen pro Jahr - eine Information seitens des Managements der WSK, gegeben im Rahmen des Leitbild Augarten.

Ein Grund mehr für Mitnutzung bestehender Aufführungsstätten durch die WSK.

Mit freundlichem Gruß  
Monika Roesler

Dr. Monika Roesler  
Schriftführerin  
Verein Freunde des Augartens  
ZVR 4444 88 679  
[www.baustopp.at](http://www.baustopp.at)